

## Über den 90. Psalm.

Um Thon/kompt her zu mir spricht Gottes Sohn. fol. 59.

**Q** bist O Gott vñ hErre mein/ Unser zuflucht/trost hülff  
allein/für vnd für zu aller zeit/Eh denn wurden die Berg  
vnd Thal/Die Erd vnd Welt erschaffen all/bistu Gott von  
ewigkeit.

In ewigkeit lebstu fürwar/die Menschen lebstu sterben gar/du  
rufst den Menschen Kindern / Heist sie kommen wider herfür/  
Nach deinem Wort vnd deinem Schwur / Leist sie das Leben fin-  
den.

Den für dir sind auch tausent Jar/Wie der tag der da gestern  
war/vnd ist bereit vergangen / Und wie ein Nachtwach hat ein  
end/Also stirbet der Mensch behend/der Todt steht im verhanden.

Du leist den Menschn hinsfahren schnell/Gleich wie ein Strom  
hat sein Gesell/Und wie der Schlaff herdringet / Gleich wie ein  
schönes grünes Gras/das lieblich anzusehen was/verwelcket vnd  
vimbkommet.

Des Morgens blüht es schön vnd roth/ Am Abend wird es  
welck vnd todt/wenn es wird abgehaswen/Es verdorret bald ganz  
vnd gar/das wir es nicht kennen fürwar / wenn wir es thun an-  
schauen.

Das macht dein Zorn vnd großer grim / das wir verge-  
hen vnd fallen vmb/vnd also plötzlich sterben / Das wir müssen so  
schnell von hin/Eh wirs meinen in unserm sinn/Thut vns der todt  
verderben.

Pp 2

Denn